

Die **Akademie der Weltreligionen** steht für einen dialogorientierten Ansatz und bietet unterschiedlichen Religionen aus der Binnenperspektive ein wissenschaftliches Forum. Sie wurde 2010 gegründet und ist interdisziplinär ausgerichtet. Sie nutzt ein langjähriges Netzwerk zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Hamburg und zu universitären Institutionen im In- und Ausland. Darüberhinaus kooperiert sie mit einer Vielzahl Hamburger Religionsgemeinschaften und kulturellen Einrichtungen. Mittels Lehrveranstaltungen, wissenschaftlichen Symposien, öffentlichen Ringvorlesungen und Vortragsveranstaltungen wendet sich die Akademie der Weltreligionen an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und an die interessierte Öffentlichkeit.

Leitung:

Prof. Dr. Wolfram Weiße

Direktor der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg

Prof. Dr. Katajun Amirpur

Islamische Studien/Theologie

Dr. Anna Körs

Wissenschaftliche Geschäftsführung

Prof. Dr. Ulrich Dehn

Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften

Prof. Dr. Ursula Neumann

Erziehungswissenschaft, Arbeitsstelle Interkulturelle Bildung

Postadresse:

Akademie der Weltreligionen
der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg
www.awr.uni-hamburg.de

Forum Humanum Gastprofessuren

an der
**Akademie der Weltreligionen
der Universität Hamburg**

**Forschen
Lehren
Debattieren**

Die **Forum Humanum Gastprofessuren** sind ab Wintersemester 2011/12 eingerichtet und ermöglichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Religionen Alevitentum, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum einen Aufenthalt an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg. Sie stützen Forschung und Lehre aus der Binnenperspektive der unterschiedlichen Religionen, bringen internationale Wissenschaftsansätze ein und stärken den interreligiösen Dialog.

Forschung Die Forum Humanum Gastprofessorinnen und -professoren führen Forschungsprojekte in Hamburger Religionsgemeinschaften durch. Dazu finden wissenschaftliche Symposien statt.

Seminare und Vorlesungen für Studierende der Universität Hamburg und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit vertiefen interreligiöses Lernen und Wissen über die Vielfalt der Religionen. **Lehre**

Öffentliche Debatte Die Hamburger Öffentlichkeit wird jeweils am Ende des Semesters zur Veranstaltung „Religionen und Dialog in der Stadt“ in den Kaisersaal des Hamburger Rathauses eingeladen. Die Gastprofessorinnen und -professoren kommen mit Politikern und Politikerinnen in den Dialog.

Erste Gastprofessur

Wintersemester 2011/12:
Dr. Handan Aksünger, die das Alevitentum vertritt und die erste Professur zu diesem Bereich in Deutschland einnimmt.

Folgende Gastprofessuren

Sommersemester 2012 :
Dr. Carola Roloff, Buddhismus

Wintersemester 2012/13:
Prof. Dr. Almut Bruckstein-Çoruh, Judentum

*„Das wichtigste Buch zum Lesen ist der Mensch“
(Hacı Bektaş Veli 13. Jh.)*

Handan Aksünger studierte Ethnologie, Soziologie



und Geographie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 2011 schloss sie ihre Promotion zu alevitischen Migrantenselbstorganisationen und zivilgesellschaftlichen Integration in Deutschland und den Niederlanden am DFG-Graduiertenkolleg am Zentrum für Niederlandestudien ab. Zusätzlich war sie von 2005 bis 2009 ehrenamtliche Referentin bei den Deutschen Evangelischen Kirchentagen und forscht im WS 2011/2012 als Gastprofessorin zum Thema „Aleviten und interreligiöser Dialog in Hamburg“.

Öffentliche Veranstaltungen mit Dr. Handan Aksünger:

„Meine Kaaba ist der Mensch“

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Fundamentalismus – Phänomene, Anliegen, Funktionen“

9. Januar 2012, 19 Uhr

Universität Hauptgebäude, Hörsaal J
Edmund Siemers Allee 1, 20146 Hamburg

„Alevitentum, Integration und Dialog in Hamburg“

Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe „Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg“.

2. Februar 2012, 19 Uhr

Hamburger Rathaus, Kaisersaal

Weitere Veranstaltungen:

„Alevitentum: Integration, Bildung, Jugend und Dialog“

13. Januar 2012, 11:00 - 18:30 Uhr

Wissenschaftliches Symposium, Universität Hamburg

Beitrag im Rahmen der „Lange Nacht der Weltreligionen“

4. Februar 2012, 18 Uhr

Thalia Theater

Die Forum Humanum Gastprofessuren werden gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum

www.forum-humanum.org